

EIN LINKER., Postfach 3021, 42477 Radevormwald

**Stadtverwaltung  
Der Bürgermeister**

Hohenfuhrstr. 13  
42477 Radevormwald

**Peter Fritz Sebastian Ullmann**

**Stadtverordneter**

Kirchstr. 5

42477 Radevormwald

Telefon: 0178 / 696 434 0

Telefax: 03222 / 646 202 7

Skype: fritz.ullmann

ICQ: 644 072 575

fritz.ullmann@ein-linker.de

**EIN LINKER im Rat der Stadt Radevormwald**

Postfach 3021

42477 Radevormwald

Telefon: 0160 / 5000 734

<http://www.ein-linker.de>

**Antrag an den Rat der Stadt Radevormwald**

**Einrichtung des folgenden Tagesordnungspunktes**

**Erhebung einer Sondergebühr für Gewerbebetriebe im Wülfig-Gelände**

Radevormwald, den 1. Dezember 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird zur Tagesordnung beantragt, folgenden Antrag im öffentlichen Teil der Sitzung zu diskutieren:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in welchem Rahmen, bedingt durch die der Stadt für die Aufwertung des Standortes durch die praktisch erfolgte Auflastung der Wülfigbrücke durch Neubau 2009/2010 entstandenen Kosten, eine Gebühr von den auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik Wülfig angesiedelten Betrieben, insbesondere oder zumindest den privaten Eigentümern des gewerblich genutzten Bereiches, einmalig erhoben werden kann.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die auf dem bezeichneten Gelände ansässigen Betriebe, insbesondere dessen Eigentümer, haben eine erhebliche Aufwertung des von ihnen genutzten Standortes erfahren. Eine höhere Traglast der Brücke wurde von diesen in der Vergangenheit gefordert, so dass der Umstand der hierdurch entstehenden Aufwertung nicht strittig erscheint.

Hierfür hat die Stadt erhebliche Mittel aufgewendet. Im privaten Rahmen ist es üblich, dass bspw. Hauseigentümer im Falle der Aufwertung ihres Grundstückes, somit ihres Besitzes, durch vergleichbare Maßnahmen an die Stadt eine Gebühr entrichten sollen. Schon deshalb ist zumindest die Prüfung der Möglichkeiten sinnvoll um eine Ungleichbehandlung zu vermeiden.

Da die Stadt in einer schwierigen Haushaltslage Mittel aus ihrem Haushalt verwendet hat um den Interessen der Wirtschaft zu entsprechen, erscheint eine teilweise Rückführung auf diesem Wege sinnvoll. Die Höhe der bisherigen Gewerbesteuererinnahmen lassen einen mittelfristigen Ausgleich der städtischen Ausgaben auf diesem Weg nicht realistisch erscheinen.

Eine weiterführende Begründung kann mündlich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Fritz Sebastian Ullmann

Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald